LANDHEIM AMMERSEE

Internatsschulen seit 1905

Julie-Kerschensteiner-Grundschule

Das wichtigste Fundament für einen guten Start ins Schulleben ist Freude. Damit unseren Grundschülern das Experimentieren, Erforschen und Erleben in der Schule einfach Spaß macht, schaffen wir abwechslungsreiche, altersgerechte Lernsituationen in kleinen Klassen. So liegt neben der fundierten bayerischen Grundschulausbildung ein Fokus darauf, frühzeitig Englisch als erste Fremdsprache zu lernen. Eine willkommene Bereicherung, bei der alle Schüler ihre Ohren spitzen.

Leistungen wertzuschätzen, Bewegung und Natur sowie ein angemessenes Tempo sind dabei wichtig. Denn es geht nicht allein um das Sammeln akademischen Wissens. Vielmehr möchten wir unseren Grundschülern handlungsorientierte Fertigkeiten und einen Sinn für Gemeinschaft mit auf ihren Lebensweg geben. So ermöglichen wir es unseren Jüngsten, sich später eigenständig in der Welt zurechtzufinden.

• Teil der Landheim-Familie

Klein mit groß: die kleinsten Landheimer wachsen in der Gemeinschaft des großen Landheims auf und profitieren ebenso von den Großen wie andersherum. Das Frösche-Mentoren-Konzept, gemeinsame Veranstaltungen und die Beteiligung an der Schulversammlung schaffen Berührungspunkte.

• Soziales Lernen

Auch in der Grundschule ist das Stiftungs-Leitbild „Werte leben“ und der auf dieser Basis gemeinsam von Schülern und Lehrern verabschiedete „Wertekodex“ eine Richtline, die das Miteinander aller Landheimer prägt.

• Klassenübergreifendes Lernen

Die jahrgangsgemischte Eingangsklasse 1/2 gibt ebenso wie klassenübergreifende Projekte Impulse, Lernerfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Regelmäßig tummelt sich dann die ganze Grundschule auf dem Kreativcampus und arbeitet gemeinsam an einem Thema.

• Interessengebundene Projekte

In Grundschul-Akademien und im projektorientierten Unterricht entfalten die Kinder persönliche Interessen und erlernen konstruktive Feedbackkultur.

• Begabungen

Kleine Klassen und ein intensiver Austausch im Team ermöglichen einen vielfach differenzierten Unterricht, der auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen kann. So lassen sich Gaben entdecken und Selbstbewusstsein fördern.

• English Matters

Englisch ist in Unterricht und Alltag ständig präsent. Native speaker begegnen den Kindern täglich als Vorbild in realen Situationen. Der Spracherwerb erfolgt spielerisch und angloamerikanische Traditionen werden gemeinsam gelebt und gefeiert.

• Werkstätten

Zweimal wöchentlich bieten Werkstätten die Möglichkeit, bereits vorhandene Fähigkeiten zu stärken und Begeisterung für Neues zu wecken. Ein vielfältiges Angebot aus Handwerk, Sport, Kreativität und Naturerlebnis fordern die Kinder heraus.

• Mentorate

In Gruppen von ca. 6–8 Kindern schafft die Verbundenheit einer festen Bezugsgemeinschaft familiäre Strukturen. Bei Mittagessen, Mentoratsnachmittagen, Herbstwanderung oder der Fahrt nach Uffing erleben die Kinder Abenteuer.

• Natur und Campus

Wir sind eine kleine Schule auf einem großen Campus, der die Möglichkeit bietet, Wiesen, Wald und See zu erforschen. Unterricht im Freien und das Lernen mit und durch die Natur sind uns wichtig.

• In Zeiten von Covid

Auch in Coronazeiten bleiben wir ein verlässlicher Bildungspartner. Unser Medienkonzept schafft frühzeitig Übung mit den Tools, die auch im Distanzunterricht eine weitgehend gleichbleibende Struktur ermöglichen. In der Schule bieten Campus und geringe Schülerzahl die Möglichkeit für Abstand und Unterricht im Freien ohne Unterbrechungen.

• Tagesplan

07.00 Uhr	Aufstehen
07.30 Uhr	Morgenfeier
07.35 Uhr	Frühstück
08.00 – 09.30 Uhr	1. und 2. Stunde Unterricht
09.30–10.00 Uhr	Vormittagspause
10.00–10.45 Uhr	Lerncenter oder Schulversammlung
10.45–12.20 Uhr	4. und 5. Stunde Unterricht
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
13.30–15.00 Uhr	6. und 7. Stunde Unterricht
15.00–16.30 Uhr	Werkstätten, betreute Freizeit, Mentorat
17.30–18.20 Uhr	Stille Stunde – Zeit zur Ruhe zu kommen oder zum Lesen
18.30–19.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Rückkehrzeit ins Haus
19.00–20.00 Uhr	Zeit zum Vorlesen, für Gespräche und Gemeinschaftsspiele mit den Hauseltern
20.15 Uhr	Bettgehzeit

Grundschulinternat
Tagesheim

• Gut zu wissen:

- Staatliche Anerkennung
- Kleine Klassen mit max. 13 Kindern
- 3 Klassen: jahrgangsgemischte Eingangsklasse 1/2, 3 und 4
- Ein ganzes Schulleben auf einem Campus: Mit dem Ernst-Reisinger-Gymnasium und dem Julius-Lohmann-Gymnasium unkomplizierter Übertritt in Klasse 5 bis zum Abitur.

Landheim Ammersee
Stiftung Landheim Schondorf am Ammersee
Landheim 1–14
D-86938 Schondorf am Ammersee
Telephone +49 (0)8192.809-214
Email mhaeusler@landheim-ammersee.de

www.landheim-ammersee.de